



**Weltkirche
&
Schöpfung**



Newsletter Weltkirche & Schöpfung

Der Zusammenhang zwischen der Corona-Krise und unserem nicht zukunftsfähigen Lebensstil im globalen Norden ist inzwischen klargeworden. Der Mensch dringt immer weiter in die letzten unberührten Naturzonen vor und zerstört die Lebensräume unzähliger Tierarten. Dabei kommt er in Kontakt mit wilden Tieren, die wiederum Krankheitserreger übertragen (Zoonosen). Diese und viele weitere Herausforderungen im Anthropozän fordern ein anderes Wirtschafts- und Wohlstandsmodell, das sich vom permanenten Streben nach Wachstum verabschiedet, das auf Gemeinwohl aufbaut und das achtsam sowohl für die Rechte der Menschen im globalen Süden als auch für die wunderbaren und zugleich begrenzten Ressourcen von Mutter Erde ist. Diese sozial-ökologische Transformation ist ein langwieriger und konfliktreicher Prozess, der aber bereits voll im Gange ist. Zwei kleine Beispiele dafür seien hier genannt: das heftige Ringen um ein wirksames [Lieferkettengesetz](#) und die Rüge des Bundesverfassungsgerichts an die Bundesregierung, das Klimagesetz aufgrund bisher fehlender Generationengerechtigkeit nachzubessern.

Wir haben es in der Hand, diesen dringend notwendigen Wandel mitzugestalten. Dazu wollen die Themen und Veranstaltungen unseres Newsletters beitragen.

In diesem Sinne allen Lesern und Leserinnen alles Gute und Gottes Segen!

Christoph Fuhrbach & Steffen Glombitza

Lieferkettengesetz



Die Initiative für ein Gesetz, das auch deutsche Unternehmen verpflichtet, entlang ihrer gesamten Lieferkette global gerecht und nachhaltig zu produzieren, läuft seit über einem Jahr auf Hochtouren. In verschiedenen Ausschüssen, zwischen Ministerien, im Bundestag wird nach wie vor um entscheidende Weichenstellungen gerungen. Die auch von den Kirchen und vielen anderen zivilgesellschaftlichen Gruppen breit getragene Initiative für ein starkes Lieferkettengesetz hat bereits Einiges erreicht. Es lohnt sich nach wie vor als Einzelperson, Pfarreiausschuss, Verband etc. in diesen Prozess aktiv einzubringen. Alle notwendigen Informationen dazu gibt es unter <https://lieferkettengesetz.de>

"Du erneuerst das Angesicht der Erde"

Renovabis Pfingstaktion 2021

Die Pfingstaktion 2021 nimmt die ökologischen Herausforderungen unserer Zeit in den Blick: unsere christliche Verantwortung für die Schöpfung. Dies ist Renovabis mit seinem namensgebenden Psalm 104 ins Stammbuch geschrieben: „Du erneuerst das Angesicht der Erde“.



Projektbeispiele, Aktionsmaterialien und viele Veranstaltungen zum Thema finden Sie hier:

<https://www.renovabis.de/mitmachen/pfingstaktion>

Umweltethik in der neuen erdgeschichtlichen Epoche des Anthropozäns - Eine Einführung aus christlicher Perspektive

Online-Abendveranstaltung am 12.05. von 19:00-21:00 Uhr



Der Mensch hat seinen Heimatplaneten so nachhaltig verändert, dass man von einem eigenen erdgeschichtlichen Zeitalter spricht: dem Anthropozän. Für die großen globalen Probleme der Menschheit braucht es einen tiefgreifenden Wandel der kulturellen Grundeinstellungen. Zur Entwicklung einer solchen Umweltethik für das neue erdgeschichtliche Zeitalter können Religionen einen wichtigen Beitrag leisten. Eine christliche Umweltethik hat der Fachmann in diesem Themenkomplex in der deutschsprachigen Kath. Theologie, Markus Vogt, entwickelt. Sein jüngst erschienen Buch „Christliche Umweltethik“ ist bereits auf dem Weg zu einem Standardwerk. Seine Einführung in dieses Thema am 12.5. daher sehr empfehlenswert. Eine Anmeldeöglichkeit zu dieser Online-Veranstaltung der Thomas-Morus-Akademie in Bensberg (Erzbistum Köln) ist [hier möglich](#).

"schaut hin (Mk 6,38)"

Digitaler ökumenischer Kirchentag vom 13.-16. Mai 2021



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.-16. Mai 2021

digital und dezentral

Der 3. Ökumenische Kirchentag findet aufgrund der Corona-Pandemie weitgehend digital und auch nur in sehr abgespeckter Form statt. Dennoch gibt es einige interessante Veranstaltungen, so dass es sich lohnt, das Programm dieses digitalen Ökumenischen Kirchentages genauer anzuschauen:

<https://www.oekt.de/programmuebersicht>

Bistumsvision & ökologische Verantwortung

Online-Veranstaltung am 19.5. von 18:30 - 20:00 Uhr



Das Bistum Speyer entwickelt möglichst partizipativ bereits seit über einem Jahr eine gemeinsame Vision. Inzwischen liegt ein [Erstentwurf für unsere gemeinsame Bistumsvision](#) vor. Aktuell gibt es bei Online-Veranstaltungen die Gelegenheit, diesen Entwurf kennenzulernen und mit der eigenen Resonanz anzureichern. Eine der stärksten Themen in dem bisherigen Entwurf unserer Bistumsvision sind die großen aktuellen Fragen der Menschheit. Daher gibt es am 19.5., 18:30 – 20 Uhr eine Online-Veranstaltung „Klimaschutz & ökologische Verantwortung“. Weitere

Informationen und Anmeldeöglichkeit gibt es unter <https://segensorte.bistum-speyer.de/anmeldung-digitaler-resonanzraum/>

Wie bilden wir die Transformation?

Online-Qualifizierungsreihe

Der Verein „lebasa“ bietet auch in diesem Jahr wieder vielfältige Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich „Transformativer Bildung“ an. Mehr Infos zu den einzelnen Angeboten finden Sie unter: <https://www.ebasa.org/veranstaltungen-2021/>

Klima vor acht

Klimaberichterstattung zur besten Sendezeit



Eine Initiative mit vielen prominenten Persönlichkeiten fordert die öffentlich-rechtlichen TV-Sender in Deutschland auf, eine wissenschaftlich fundierte und verständliche Klimaberichterstattung anzubieten. Ein tägliches Kurzformat, am besten jeweils kurz vor 20 Uhr (anstatt, nach oder vor den Börsennachrichten) könnte Lust auf eine lebenswerte Zukunft machen, Perspektiven und Lösungsansätze aufzeigen und die

Notwendigkeit zum Handeln verdeutlichen.

Wenn Sie diese Initiative unterstützen möchten, können Sie sich darüber weiter informieren und auch eine entsprechende Petition unterschreiben: <https://klimavoracht.de/projekt/>

Neuer Bischof im Partnerbistum Cyangugu



Am 25. März wurde ein neuer Bischof in unserem Partnerbistum Cyangugu im Südwesten Ruandas geweiht: Édouard Sinayobye. Aufgrund der Corona-Verordnungen war eine Teilnahme von Reisenden aus dem Bistum Speyer nicht möglich. Einige deutschsprachige Informationen zu dem neuen Bischof von Cyangugu gibt es hier: https://de.wikipedia.org/wiki/Edouard_Sinayobye

Coltan-Fieber

Internationales Theaterprojekt



Coltan-Fieber ist ein internationales Theater-Filmprojekt, das den Weg eines Handys von den Coltan-Minen im Kongo bis zum Verkauf des neuesten Produkts im Mobile Shop nachzeichnet. Mit Autor und Schauspieler Yves Ndagano, der im Stück seine eigene reale (!) Lebensgeschichte als Kindersoldat und Minenarbeiter im Kongo erzählt. Premiere ist am 28. Mai beim AfricologneFESTIVAL. Online Tickets gibt es

hier: [Africologne Festival 2021 Ticketshop \(rausgegangen.de\)](https://africolognefestival2021.ticketshop.rausgegangen.de/)

Weitere Informationen zu diesem und anderen Projekt(en) der Kompanie gibt es unter <http://peachesandrooster.de/production/coltanfieber/>

Green Camp Neustadt

Plattform zum Nachhaltigkeitsdiskurs in und um Neustadt/Weinstraße



GREEN CAMP
NEUSTADT WEINSTRASSE

Green Camp wurde im Frühjahr 2020 von Frank Luschnat und Marco Fraleoni ins Leben gerufen. Die beiden betreiben mit weiteren Aktiven ehrenamtlich eine Online-Informationsplattform für alle Bürger/innen Neustadts und lokale Nachhaltigkeitsinitiativen. Die Initiative strebt an, die lokale Nachhaltigkeitsbewegung zu intensivieren und bei vielen Menschen eine Bewusstseins- und Verhaltensänderung zu befördern.

Green Camp Neustadt erhält den Umweltpreis 2020 „für ihr ehrenamtliches Engagement, dem Nachhaltigkeitsdiskurs in Neustadt eine zentrale Plattform zu bieten, auf der sich Initiativen, Menschen und Ideen miteinander vernetzen und in den Austausch treten können. Green Camp Neustadt macht das vielfältige zivilgesellschaftliche Engagement für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Umweltschutz sichtbar und bietet somit Bürgerinnen und Bürgern eine hervorragende Möglichkeit, um sich für ein zukunftsfähiges Neustadt zu engagieren“ [Hier geht's zu Green Camp Neustadt.](#)

Impressum

Hgg.

Christoph Fuhrbach (CF)
Referat Weltkirche
Bischöfliches Ordinariat Speyer
Tel.: 06232/102365
christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de

Steffen Glombitza (SG)
Stabsstelle Umweltbeauftragter
Bischöfliches Ordinariat Speyer
Tel.: 06842/7060205
umweltbeauftragter@bistum-speyer.de

[Bestellen Sie hier diesen Newsletter](#)

[Abmeldung vom Newsletter](#)

Zur Abmeldung vom Newsletter klicken Sie [hier](#).